



Presseinformation

Springe, Stand: 18.04.2025

Gert Deppe

Kein Ankommen, nirgendwo

Roman

Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Deutsch

ISBN-13: 9783987373459

ISBN-10: 3987373458

Veröffentlichungstermin: 19.09.2022

Auflage: Keine definiert

Einband: Keine

Umfang: 248 Seiten

Preis: 13,99 €



Eine außergewöhnlich intensiv erzählte Geschichte – schleichend, quälend, bedrohlich und mit immenser Kraft– über eine seelische Verletzung, für die es keine Heilung gibt.

Auf die sonntäglichen Besuche seines Vaters freut sich das Trennungskind Anne immer schon Tage vorher. Zwar lebt sie bei ihrer Mutter, ein wirklich inniges Verhältnis aber hat sie nur zu ihrem Vater, mit dem sie durch die gemeinsame Liebe zur Musik verbunden ist.

Bei einem dieser Besuche geschieht das Unvorstellbare: Ein sexueller Übergriff des Vaters lässt Anne zerbrochen zurück. Depressionen, Autoaggression und Beziehungsunfähigkeit diktieren fortan das Leben der Heranwachsenden, den Kontakt zu ihrem Vater bricht sie ab. Nach Jahren beschließt Anne, ihn am Telefon zur Rede zu stellen, und fordert eine Erklärung für seine zerstörerische Tat. Sie hat das Gespräch genau geplant, und es verläuft ganz anders, als vom Vater erwartet. Was dabei passiert, ist nicht nur eine späte Rache an ihrem zum Zuhören gezwungenen Vater: Es ist vor allem die Tat einer verzweiferten jungen Frau, die für ihr kaputtes Leben keinen Ausweg mehr sieht.